



Modul 7	1 Sinnfragen menschlichen Lebens
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertrautheit mit den Sinnfragen des Menschen im Licht des christlichen Glaubens</li><li>• Vertrautheit mit den Sinnfragen des Menschen auf dem Hintergrund unterschiedlicher religiöser und kultureller Deutungen</li><li>• Fähigkeit, die religiösen Dimensionen sozialprofessionellen Handelns zu erkennen und rational zu verantworten</li><li>• Fähigkeit, Fragen des Lebenssinnes zu thematisieren und in die eigene Lebenswirklichkeit zu integrieren</li><li>• Wahrnehmung der Vielfalt von Religionen, Konfessionen und Kulturen, die den Arbeitsalltag prägt</li></ul>
2. Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Natalität, Sexualität, Generativität</li><li>• Kontingenz, Sterben und Tod</li><li>• Glaube und Hoffnung</li><li>• Gesellschaftliche Geschlechterrollen und die fundamentale Gleichheit von Mann und Frau als im Bild Gottes Geschaffene und als Getaufte</li><li>• Grundfragen menschlichen Lebens im Dialog der Religionen</li><li>• Religiöse Entwicklungen und Fragen der Lebensalter</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Seminar
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	ein Leistungsnachweis aus Modul 2.5 Familienreligion, Glaube und interreligiöser Dialog in der Pädagogik der Kindheit im Umfang von 2,5 CP = 2 SWS anrechenbar
6. Voraussetzungen für CPs	3 Leistungsnachweise (Referat, Klausur oder Hausarbeit)
7. Leistungspunkte	7,5 CP
8. Arbeitsaufwand	187,5 h Workload
9. Platzierung im Studium	frei
10. Dauer	6 SWS



Modul 7	2 Grundlagen der Theologie
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick über den Aufbau und die Fächer der Theologie</li><li>• Kenntnis des Glaubens der Kirche</li><li>• Kenntnis der Heiligen Schrift (Aufbau – Zugänge – Zentrale Inhalte)</li><li>• Vertrautheit mit dem biblischen Programm der Einheit von Gottes- und Nächstenliebe</li><li>• Einsicht in die prophetisch-kritische und ermutigend-heilende Dimension christlichen Glaubens<ul style="list-style-type: none"><li>- im Blick auf das eigene Leben</li><li>- im Blick auf die berufliche Praxis</li><li>- im Blick auf gegenwärtige Gesellschaft und Weltgesellschaft</li><li>- im Blick auf die Schöpfung</li></ul></li><li>• Fähigkeit, den eigenen Glauben diskursiv zu verantworten</li><li>• Befähigung, den eigenen Glauben in einer weltanschaulich pluralen und ökonomisierten Gesellschaft zu leben</li></ul>
2. Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Was ist Theologie?</li><li>• „Das Wesen des Christentums“</li><li>• Gottesglaube und -bestreitungen</li><li>• Jüdische und christliche Gotteserfahrung / -offenbarung</li><li>• Wer ist Jesus Christus?</li><li>• Biblische Grundlagen des Glaubens</li><li>• Kirche und Christsein in Geschichte und Gegenwart</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Seminar, Vorlesung
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	ein Leistungsnachweis aus Modul 2.4 Religiöse Bildung und Erziehung: Grundlagen im Umfang von 2,5 CP = 2 SWS anrechenbar sowie ein Leistungsnachweis aus Modul 2.5 Familienreligion, Glaube und interreligiöser Dialog in der Pädagogik der Kindheit im Umfang von 2,5 CP = 2 SWS anrechenbar
6. Voraussetzungen für CPs	3 Leistungsnachweise (Referat, Hausarbeit, Klausur)
7. Leistungspunkte	7,5 CP
8. Arbeitsaufwand	187,5 h Workload
9. Platzierung im Studium	frei
10. Dauer	6 SWS



Modul 7	3 Philosophisch-theologische Grundlegung
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnis der anthropologischen Grundlagen von Bildung und Erziehung</li><li>• Kenntnis sozialer Ideen und ihrer geschichtlichen Entwicklungen</li><li>• Kenntnis der Katholischen Soziallehre</li><li>• Fähigkeit, die christlichen Dimensionen sozialprofessionellen Handelns zu erkennen und rational zu verantworten</li><li>• Gewinnung und Festigung professioneller Grundhaltungen auf der Basis ihrer geistig-geistlichen Grundlagen</li><li>• Kenntnis der Kirche als Subjekt des caritativen Dienstes, als wichtige Trägerin von sozialen sowie von Bildungs- und Erziehungseinrichtungen und als Gemeinschaft glaubender Menschen</li><li>• Fähigkeit, Fragen des Lebenssinnes zu thematisieren und in die eigene Lebenswirklichkeit zu integrieren</li><li>• Sensibilisierung für die Vielfalt von Religionen, Konfessionen und Kulturen, die den Alltag der frühkindlichen Bildung und Erziehung prägt</li><li>• Verstehen der eigenen christlich geprägten Kultur</li></ul>
2. Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hauptströmungen und Hauptinhalte der abendländischen Geistes- und Sozialgeschichte</li><li>• Die Katholische Soziallehre</li><li>• Die Relevanz des Gottesbezugs für das menschliche Selbstverständnis</li><li>• Anthropologische Grundlagen:<ul style="list-style-type: none"><li>- Der Mensch als Person</li><li>- Der Mensch als soziales Wesen</li><li>- Menschenbilder in Bildung und Erziehung</li><li>- Der Mensch zwischen Freiheit und Determination</li><li>- „Als Mann und Frau schuf er sie ...“ (Gen 1,27)</li></ul></li><li>• Einführung in die Bibel und ihre (soziale) Botschaft</li><li>• Die Grundvollzüge der Kirche unter besonderer Berücksichtigung des caritativen Dienstes</li><li>• Die Sinnfragen des Menschen auf dem Hintergrund unterschiedlicher religiöser und kultureller Deutungen</li><li>• Verantwortetes Handeln als Ergebnis individueller Grundhaltungen und strukturell verankerter Prinzipien</li><li>• Grundlagen einer wissenschaftlich fundierten Theologie als Bezugswissenschaft von Bildungs- und Erziehungswissenschaft</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Seminar, Vorlesung
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	-
6. Voraussetzungen für CPs	1 Leistungsnachweis (Referat, Klausur oder Hausarbeit)
7. Leistungspunkte	2,5 CP
8. Arbeitsaufwand	62,5 h Workload
9. Platzierung im Studium	frei
10. Dauer	2 SWS



Modul 7	4 Ethik im Berufsfeld frühkindliche Bildung und Erziehung
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertrautheit mit den tragenden christlichen Wertorientierungen und Handlungsmaximen</li><li>• Kenntnis grundlegender ethischer Handlungsmodelle</li><li>• Fähigkeit zum Verstehen individueller Sinnkonstrukte und Werthaltungen</li><li>• Fähigkeit, die tragenden Wertorientierungen im beruflichen Alltag zu verdeutlichen</li><li>• Fähigkeit, ethische Konflikte in der Praxis zu erkennen und verantwortlich mit ihnen umzugehen</li></ul>
2. Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Grundlagen und Grundbegriffe der christlichen Ethik</li><li>• Das Zuordnungsverhältnis von Ethik und Bildung und Erziehung</li><li>• Werte und Wertewandel</li><li>• Grundwerte und Grundprinzipien: Personalität, Gerechtigkeit, Autonomie, Verantwortung, Toleranz, Solidarität und Subsidiarität</li><li>• Ethische Konflikte und Problembereiche;</li><li>• Grundlagen und Kennzeichen ethisch verantwortlichen Handelns;</li><li>• Der Konflikt als Ernstfall ethischer Reflexion</li><li>• Ethische Entscheidungsfindung in der Praxis: Kriterien und Orientierungshilfen</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Vorlesung; Seminar
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	anrechenbar ist die Leistung aus Modul 3.5 „Reflexive Praxis und Berufsethik“ im Umfang von 5 CP = 4 SWS
6. Voraussetzungen für CPs	
7. Leistungspunkte	5 CP
8. Arbeitsaufwand	125 h Workload
9. Platzierung im Studium	frei
10. Dauer	4 SWS



Modul 7	5 Christliche Spiritualität: Identität und Glaube
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bereitschaft und Fähigkeit zur Wahrnehmung der eigenen Person und Lebensgeschichte und zur bewussten Arbeit an sich selbst</li><li>• Bereitschaft und Fähigkeit zur Entfaltung einer persönlichen christlichen Spiritualität</li><li>• Wahrnehmen / Erspüren des eigenen Glaubenswegs</li><li>• Kenntnis zentraler Formen christlicher Spiritualität</li><li>• Gewinnung und Festigung professioneller Grundhaltungen auf der Basis ihrer geistig-geistlichen Grundlagen (Spiritualität)</li><li>• Befähigung, die Bedrohtheit und Gebrochenheit menschlicher Existenz als Bewährungs- und Wachstumsort persönlicher Frömmigkeit zu entdecken</li></ul>
2. Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Identität und Glaube</li><li>• Glaubenswege – Lebenswege</li><li>• Führen und Leiten</li><li>• Geistliche Männer und Frauen</li><li>• Spirituelle Bewegungen</li><li>• Exerzitien (im Alltag)</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Seminar, Übung
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	-
6. Voraussetzungen für CPs	Zwei Teilnahmenachweise
7. Leistungspunkte	5 CP
8. Arbeitsaufwand	125 h Workload
9. Platzierung im Studium	frei
10. Dauer	4 SWS



Modul 7	6 Handeln aus christlicher Verantwortung
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gewinnung und Festigung professioneller Grundhaltungen auf der Basis ihrer geistig-geistlichen Grundlagen</li><li>• Wahrnehmung der Kirche als Subjekt des caritativen Dienstes, als Gemeinschaft glaubender und der Gerechtigkeit verpflichteter Menschen</li><li>• Vertrautheit mit der prophetisch-kritischen sowie der ermutigenden, versöhnenden und heilenden Dimension christlicher Praxis</li><li>• Kenntnis von Konkretisierungen des Prinzips der Einheit von Gottes- und Nächstenliebe</li></ul>
2. Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Christliche Sozialbewegungen in Geschichte und Gegenwart</li><li>• Die Katholische Soziallehre</li><li>• Theologie(n) der Befreiung</li><li>• Modelle christlich gelebter Verantwortung</li><li>• Kirche für Andere: Caritas in der Gemeinde</li><li>• Ehrenamt und Freiwilligendienste</li><li>• Was bedeutet „Option für die Armen“ in unserer Gesellschaft und weltweit?</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Seminar, Projektarbeit
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	-
6. Voraussetzungen für CPs	3 Leistungsnachweise (Referat, Klausur oder Hausarbeit)
7. Leistungspunkte	7,5 CP
8. Arbeitsaufwand	187,5 h Workload
9. Platzierung im Studium	frei
10. Dauer	6 SWS